



# Herzlich Willkommen

**LWL**

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

## WIR für UNS

Das bedeutet:

- Betreuung in und nach dem belastenden Geschehnis
- Begleitung nach Hause, zum Arzt, zum Gerichtstermin
- Falls erwünscht Information der Angehörigen
- Vertrauliche Folgegespräche
- Sachliche Information über das Geschehnis zur Eindämmung von Gerüchten in Absprache mit dem/der Betroffenen
- Hilfe bzw. Erledigung bei Formalitäten
- Vermittlung von weiterführender therapeutischer Begleitung und Therapieangeboten
- Informationsmaterial
- Vorbereitung zur Wiedereingliederung in den Berufsalltag

Sie erreichen uns:

Tel.: 981-02 (Zentralpforte)  
ICOM „Kollegiale Hilfe“

**Alle geführten Gespräche unterliegen der Schweigepflicht!**  
Diese hat dort ihre Grenzen, wo der/die Ratsuchende/r oder Dritte gefährdet werden oder ein Straftatbestand erfüllt wird.

**„WIR für UNS“** sind (v. links nach rechts): Vera Lippert (Erlkerzieherin), Sina König (Dipl. Psychologin), Olaf Hilger (Krankenpfleger), Andreas Gilbert (Krankenpfleger), Andreas Skarupke (Krankenpfleger), Ferdi Stöcking (Krankenpfleger), Josp Viola (Krankenpfleger). Auf dem Tandem sind: Stephanie Goldhagen (Krankenschwester), Martina Kühnel (Heilerzieherin). Das Tandem schiebt an: Caroline Happe (Dipl. Psychologin).



**ist ein kollegiales Hilfesystem**

Gespräche nach Vereinbarung

[www.lwl.forensik-lippstadt.de](http://www.lwl.forensik-lippstadt.de)

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Konzept zur Darstellung des Hilfesystems

**Zielsetzung:**

**Was wollen wir?**

**Hilfesystem von KollegInnen für KollegInnen nach belastenden Ereignissen**

- **Betroffene nach belastenden Ereignissen auffangen**
- **unterstützen**
- **Betreuung und Beratung geben**
- **Aufklärungsarbeit leisten**
- **präventiv arbeiten**

The logo consists of the letters 'LWL' in a bold, blue, sans-serif font. The letters are closely spaced and have a slight shadow effect.

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

# Konzept zur Darstellung des Hilfesystems

## Definition von belastenden Ereignissen

### Was verstehen wir unter belastenden Ereignissen?

- Übergriffe auf Kolleginnen
- Geiselnahme
- Brände
- Suizid / Suizidversuche
- Flucht / Fluchtversuche
- Sexuelle- Körperliche Misshandlungen
- Vergewaltigung
- Arbeitsunfälle
- Angst- und gewaltbesetzte Situationen
- Notfälle



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

# Konzept zur Betreuung von Kolleginnen und Kollegen nach besonders belastenden Ereignissen



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Organisation der Gruppe

- Anzahl von freiwilligen Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Berufsgruppen festlegen
- Ansprechpartner –welche Voraussetzungen sollten gegeben sein
- Gruppenkoordination



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

## Struktur der Treffen

- regelmäßig, außerplanmäßige Treffen
- Austausch über
  - Motivation
  - Absichten und Erwartungen
  - eigene Erfahrungen
- Reflektion der Ereignisse  
Auswertung der Wirksamkeit von Hilfsangeboten



## Alle Informationen werden vertraulich behandelt

- kontinuierlicher Austausch mit Fachleuten aus dem örtlichen Umfeld
- Informationen zum Umgang mit posttraumatischen Belastungsstörungen



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



# Wie ist das Betreuungssystem ausgerichtet?

- Erreichbarkeit der Ansprechpartner sicher stellen
- Information über besondere Vorkommnisse
- Die Ansprechpartner gehen aktiv auf betroffene Kollegen/Kolleginnen zu
- die Möglichkeit der Auswahl eines Ansprechpartners



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

- Herstellung eines persönlichen Kontaktes
  - störungsfreies Umfeld
  - außerhalb der Station
  - ggf. Einzelgesprächssituation

The logo consists of the letters 'LWL' in a bold, blue, sans-serif font. The letters are closely spaced and have a slight shadow effect.

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Gesprächsführung

- Betreuung in Akutsituationen
- Nachbetreuung (Gespräche nach Vereinbarung)
- Beendigung des Gesprächs
- Nachbereitung des Gesprächs



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Mögliche Unterstützung für Betroffene (1)

- Begleitung nach Hause
- Möglichkeit der Freistellung vom Dienst
- Informationen zum Opferschutz- OEG-  
Versorgungsamt und Unfallkasse NRW
- Weitervermittlung an externe Therapeuten/Kliniken
- Adressen
- Auf Wunsch Gespräche mit der Stationsleitung- dem  
Team (alternativer Arbeitseinsatz)



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Mögliche Unterstützung für Betroffene (2)

- Begleitung zu Gerichtsterminen, Therapeuten, Fachärzten, Rechtsanwälten
- Auswahl von Kureinrichtungen
- Hilfe bei Formalitäten
- Wiedereingliederung



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Aus- und Fortbildung /Supervision

- regelmäßige Supervision
- Bedarfsorientierte Schulungen
- Schulungsangebote zum Thema „Posttraumatische Belastungsstörung“
- Interne Schulungsangebote oder Workshops durch die Gruppe



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Dokumentation

Keine inhaltliche Dokumentation über Gespräche

- Die Kontaktaufnahme erfolgt zeitnah.

**LWL**

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

## Informationsmanagement

- Information erfolgt über Intranet, Flyer und Aushänge
- Verteilung laminiertes Aushänge in verschiedenen Arbeitsbereichen
- Jahresbilanz über Intranet (einrichtungsintern)
- Vernetzung mit anderen Kliniken oder Institutionen



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



## Welche Probleme können auftreten?

- das Angebot wird nicht angenommen
- falsches Maß an Unterstützung
- Abgrenzungen zu anderen Themen
  
- Motivationsverlust
- personelle Engpässe(Schichtdienst)
- ehrenamtlich bedeutet auch Arbeit



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# EIN BEISPIEL AUS DER PRAXIS

**LWL**

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**LWL**

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.